

Dritter Abend.

Dienstag den 14. November: Abends 6 Uhr. Abwesend die Mutter, sie hat Geschäfte; Tante Marie, Onkel Gustav und die Kinder sind alle da. Volo erzählte zuerst, weil sie die Älteste ist.

Muth im Unglück.

Im Unglück, wie im Schmerz,
Vertrau' auf Gott dein Herz.

Eine sonderbare Erscheinung ist es, wie sich oft in einer und derselben Familie die Unglücksfälle so häufen, daß man nicht begreifen kann, warum gerade diese Armen bestimmt sein sollen, den Kelch der irdischen Leiden in so vollem Maaße zu leeren. Dunkel sind die Wege der Vorsehung, und selten sind die Menschen im Stande, das „warum“ derselben einzusehen. Gewiß ist es aber auch, daß der beste Trost in jedem Unglücke ein unbedingtes Vertrauen auf Gottes Güte und Weisheit ist, der, nach den Worten der heiligen Schrift, diejenigen züchtiget, die er lieb hat; und eben so oft hat die Erfahrung auch bewiesen, daß Muth und Aus-